

## Protokoll der 7. Mitgliederversammlung der FREUNDE Kurtheater Baden am Donnerstag, 29. August 2019, um 18.30 Uhr im Amtshimmel

Wegen des Umbaus des Kurtheaters findet die ordentliche Mitgliederversammlung AUSSER HAUS statt. Dank an die Abteilung Kultur der Stadt Baden für die Räumlichkeit.

### Traktanden

1. **Begrüssung:** Wegen der Abwesenheit der Präsidentin Katharina Merker begrüsst der Verantwortliche Finanzen, Daniel Ric, die 25 anwesenden Mitglieder und den übrigen Vorstand. Jonathan Kiessling ist entschuldigt.
2. Das **Protokoll** der 6. Mitgliederversammlung vom 29. August 2018 (abrufbar unter [www.kurtheater.ch](http://www.kurtheater.ch)) wird einstimmig verabschiedet und verdankt.
3. Der **Jahresbericht 2018/2019** wird verteilt und von Jacqueline Derrer kurz vorgestellt. Festgehalten wird: meist gut besuchte Vor- und Nachgespräche der FREUNDE. Der Montag im Advent für Familien sind ein Renner und werden weiterhin finanziert. Die Opernfahrt ins Stadttheater Solothurn zu *Madame Butterfly* wurde erfolgreich durchgeführt. Dank an Monika Kappeler im Theaterbüro. Die gute Zusammenarbeit mit der Leitung des Kurtheaters wird erwähnt. Armin Kerber wird noch ab und zu zu sehen sein, in Kürze wird der neue künstlerische Direktor Uwe Heinrichs seine Arbeit aufnehmen. Erleichterung, dass die Zeit der Ungewissheit vorbei ist. Total Mitglieder: 841. Die Freunde unterstützen das Kurtheater nach wie vor mit 36'000 Fr. Es sind noch Sesselpatenschaften zu haben. Daniel Ric dankt der Präsidentin für ihren grossen und unermüdlichen Einsatz zugunsten des Vereins.
4. Die **Jahresrechnung 2018/19** liegt auf und wird durch den Finanzverantwortlichen Daniel Ric kommentiert. Die Jahresrechnung schliesst mit einem geringen Mehraufwand ab. Die Mitgliederbeiträge sind zurückgegangen. Alle Gönnerbeiträge werden dem Theater für den Umbau gespendet. Durch die Reduktion von 3 auf 2 Ausgaben der TheaterKur konnten Kosten gespart werden. Ebenfalls wurden Portokosten eingespart, da die Einladungen zur Mitgliederversammlung nicht separat zugestellt wurden, sondern durch einen Artikel in der TheaterKur darauf aufmerksam gemacht wurde. Auch aus ökologischen Gründen ist dies sinnvoll gewesen. Wir danken der Raiffeisenbank für das Sponsoring, welches sehr wichtig und wertvoll ist. Der Jahresrechnung wird zugestimmt.
5. **Jahresbudget 2019/20** liegt auf. Das Jahresbudget orientiert sich an den Vorjahreszahlen. Wir sind optimistisch und gehen davon aus, dass die Mitgliederzahlen sich auf dem jetzigen Niveau stabilisieren werden, da auch neue Mitglieder dem Verein beigetreten sind und dies zeigt, dass die Begeisterung für das Theater ungebrochen ist.
6. **Raiffeisenbank Jugendabonnement 18/19:** Wegen der begrenzten Platzzahl in den Spielstätten *Ausser Haus* wurden die Abos ausschliesslich in der Raiffeisenbank selber angeboten. Dieses Angebot wurde nicht wahrgenommen. Für die Rückkehr ins Stammhaus werden Strategien überlegt, wie mehr Jugendliche ins Theater geholt werden können.
7. **Ausblick auf die Aktivitäten der FREUNDE:** Sie wurden bereits beim Vorstellen des Jahresberichts erwähnt. Es sind dies:  
23. Oktober 2019: Mitgliederanlass zu *Frau im Wald*  
13. November 2019: öffentliches Nachgespräch zu *Zwingli Roadshow*  
08. Februar 2020: Opernfahrt nach Basel, *Le Nozze di Figaro*  
01. Mai 2020: öffentliches Nachgespräch zu STEPS - *Faded*

8. **Stand der Umbaukasse:** 1'658'744 Fr. Lara Albanesi verkündet die frohe Nachricht, dass am Vortag zusätzliche 50'000 Fr. gespendet worden sind.
9. **Verschiedenes und Umfrage:** Weitere Lesungen in der Langmatt werden gewünscht. Lara Albanesi teilt mit, dass dem so sein wird. Nach der Rückkehr ins Stammhaus wird der kleine Saal (ehemals rotes Foyer) wieder zur Verfügung stehen. Allenfalls wird es weiterhin eine Lesung in der Langmatt geben.

Ende der Sitzung um 19.05 Uhr.

Anschliessend Vorgespräch mit dem Regisseur Robert Hunger-Bühler und dem Intendanten von argovia philharmonic Christian Weidmann zur bevorstehenden Aufführung der *Fledermaus* in der Alten Schmiede.

Baden, den 30. August 2019

Für das Protokoll: Jacqueline Derrer